

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0387-I/A/5/2016

Wien, am 1. Februar 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 11060/J der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein und weiterer Abgeordneter** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Fragen 1 und 4 bis 7:**

- *Wie viele Übergriffe welcher Art auf Mitarbeiter der Gesundheitsbehörden wurden österreichweit in den Jahren 2013, 2014, 2015 und 2016 registriert (aufgeschlüsselt nach Jahr, Bundesländern und Dienststellen)?*
- *Wie beurteilen Sie österreichweit die Sicherheitssituation in den Dienststellen der Gesundheitsbehörden (aufgeschlüsselt nach Bundesländern)?*
- *Sehen Sie zurzeit Sicherheitsprobleme für Gesundheitsbehörden-Mitarbeiter in den einzelnen Dienststellen?*
- *Wenn ja, wo?*
- *Welche konkreten Maßnahmen haben Sie in den Jahren 2013, 2014, 2015 und 2016 gesetzt bzw. werden Sie setzen, um zu einem erhöhten Schutz der Gesundheitsbehörden-Mitarbeiter beizutragen?*

Soweit diese Fragen das Bundesministerium für Gesundheit und Frauen (BMGF) als oberste Gesundheitsbehörde betreffen, sind keine Übergriffe bekannt geworden. Daher beurteile ich die Sicherheitslage meines Ressorts als zufriedenstellend.

Soweit diese Fragen Landesbehörden (Bezirksverwaltungsbehörden und Ämter der Landesregierungen) betreffen, werden diese zwar im Rahmen der mittelbaren Bundesverwaltung für den Bund tätig, jedoch sind die dort tätigen Bediensteten solche des jeweiligen Bundeslandes oder einer Stadt (mit eigenem Statut). Gleiches gilt für Gemeinden, soweit diese im übertragenen Wirkungsbereich des BMGF als

Gesundheitsbehörden tätig werden sollten sowie für gesetzliche Interessenvertretungen (Kammer), denen Vollzugsaufgaben im übertragenen Wirkungsbereich übertragen wurden. Meinem Ressort liegen daher keine Informationen dazu vor. Soweit Landesbehörden und Gemeindebehörden im Rahmen der Vollzugszuständigkeit der Länder (Art. 11, 12 und 15 B-VG) als Gesundheitsbehörden tätig werden, besteht überhaupt kein Konnex zu Bund und BMGF.

Mangels Informationen kann ich daher zu den Fragen 4 bis 6, soweit diese nicht mein Ressort betreffen, keine Beurteilung abgeben.

**Frage 2:**

- *In wie vielen Fällen musste dabei die Polizei gerufen werden (aufgeschlüsselt nach Jahr, Bundesländern und Dienststelle)?*

Ich verweise auf meine Ausführungen zu Frage 1, überdies wäre diese Frage an den Herrn Bundesminister für Inneres zu richten.

**Frage 3:**

- *In wie vielen Fällen wurde dabei eine Strafanzeige erstattet (aufgeschlüsselt nach Jahr, Bundesländern und Dienststelle)?*

Diese Frage wäre an den Herrn Bundesminister für Justiz zu richten.

Dr.<sup>in</sup> Sabine Oberhauser

